download unter www.biologiezentrum.at

Ein neuer Oryotus Mill. aus Krain

(Col. Silphidae).

Von Ing. Josef Meschnigg, Seebach bei Villach.

Mit einer Abbildung.

Der in der Babin-Zob-Grotte vorkommende *Oryotus* würde bisher gleich dem *Oryotus* aus der Čaštillja jama gehalten, und zwar als *Oryotus micklitzi* Rtt. Nach der Untersuchung der Penis beider *Oryotus* ist einwandfrei nachgewiesen, daß es sich bei dem in der Babin-Zog-Grotte vorkommenden *Oryotus* um eine gute neue Art handelt. Dieser neue *Oryotus* unterscheidet sich von dem sehr nahe verwandten *Oryotis micklitzi* nicht bloß durch die Penisbildung, sondern auch durch breiteren Halsschild, durch geringere Ausbuchtung der Seiten nach der Mitte desselben, durch rechtwinkelige Hinterecken des Halsschildes, durch breiteres, stärker erweitertes erstes Glied der männlichen Vordertarsen, durch kürzere Lippentaster, durch schlankere Kiefertaster, durch längeres, abgestumpftes

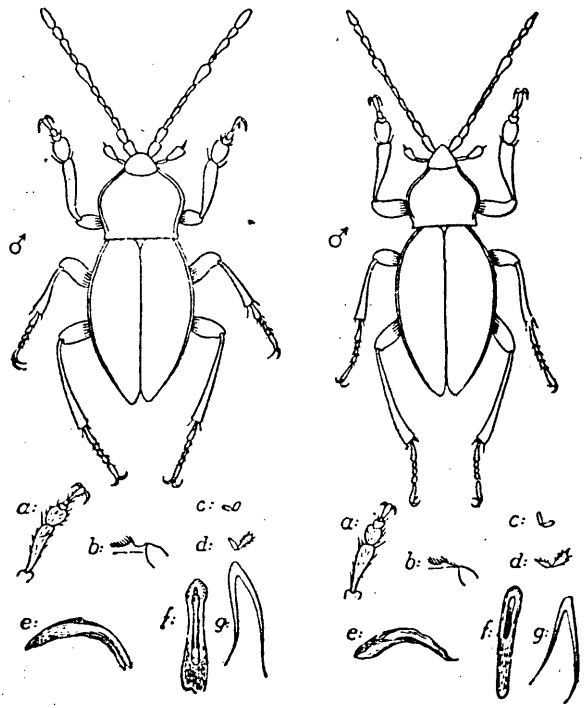

Abb. Nr. 1. *Oryotus carniolicus* n. sp. (links) und *O. micklitzi* Rtt. (rechts). a: rechte Vorderschiene des Männchens, b: Mittelbrustkiel, c: Lippentaster, d: Kiefertaster, e: Penis von oben, f: Penis von der Seite, g: Penisdeckel.

download unter www.biologiezentrum.at

Endglied der Fühler, durch schlankere und längere Klauen und beim Männchen kürzeres und stärkeres gekrümmtes Dörnchen an der Spitze des vierten Gliedes der Mitteltarsen. Der Mittelbrustkiel ist stärker und spitziger dreieckig ausgezogen. Ich nenne diese neue Art:

Oryotus carniolicus nov. spec.

Rostrot oder bräunlichgelb, die feine Behaarung etwas abstehend.

Kopf sehr fein und dicht punktiert, die Zwischenräume glänzend glatt. Fühler schlank, zurückgelegt die Mitte der Flügeldecken überragend, 1. Glied wenig kürzer als das 2., die Glieder 3 bis 6 an Länge kaum verschieden, jedoch dünner als das 2. und 1., das 7. länger als das 2., gegen die Spitze verdickt, das 8. Glied dünner und kürzer als das 6., das 9. und 10. gegen die Spitze verdickt und kürzer als das 7., das abgestumpfte Endglied gleich stark wie die beiden vorhergehenden Glieder, eineinhalbmal so lang wie Glied 10. Lippentaster kürzer und Kieferntaster schlanker als bei Oryotus micklitzi.

Halsschild ¼ breiter als lang, an den Seiten hinter der Mitte schwach ausgebuchtet, etwas vor der Mitte am breitesten, von da nach vorn in schwacher Rundung verengt, Hinterecken rechtwinkelig, nicht vorspringend, Oberseite leicht gewölbt, fein und dicht punktiert, Zwischenräume glänzend glatt, mit sehr feinen, von oben gesehen, bis zur Mitte erkennbaren Seitenrand.

Flügeldecken lang, oval, eineinhalbmal so lang als in der Mitte breit, in der Mitte um ¼ breiter als der Halsschild, von der Mitte nach hinten verengt. Hinten zugespitzt, flach gewölbt und mit sehr feinem, von oben gesehen, bis zur Mitte sichtbarem Seitenrand; fein, dicht, ziemlich rauh und etwas querrunzelig, gegen die Spitze etwas lockerer und einfach punktiert. Flügeldecken etwas matter als Kopf und Halsschild.

Mittelbrustkiel stark spitzig, dreieckig ausgezogen, der hintere Teil des Kieles mit Wimperhaaren dicht besetzt, vor den Mittelhüften gegen die vorspringende Spitze der Mittelbrust stark ausgebuchtet.

Beine lang und kräftig, Klauen schlanker als bei O. *micklitzi;* das 1. Glied der viergliedrigen Vordertarsen beim Männchen außerordentlich stark erweitert, fast doppelt so breit als die Spitze der Vorderschienen und kaum so lang als breit, an der Spitze schwach ausgeschnitten, breiter und kürzer als bei O. *micklitzi,* das 2. Glied klein, herzförmig, das 4. Glied der Mitteltarsen beim Männchen an der Spitze mit einem kürzeren und stärkeren, gekrümmten Dörnchen bewehrt.

Penis schlank, spitzig ausgezogen, Deckel wie bei O. *micklitzi,* lang, dreieckig.

Länge: 2.5 bis 2.8 mm.

Typen: je ein Männchen und Weibchen in meiner Sammlung.

Fundort: Babin-Zob-Grotte, Krain.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zentralblatt für das Gesamtgebiet der Entomologie, Klagenfurt

Jahr/Year: 1945

Band/Volume: 1_1

Autor(en)/Author(s): Meschnigg Josef

Artikel/Article: Ein neuer Oryotus Mill. aus Krain (Col. Silphidae). Mit einer Abbildung. 28-29